



SRH Hochschule
Heidelberg

Weitere Informationen:

Musiktherapeutische Ambulanz
der Fakultät für Musiktherapie
an der SRH Hochschule Heidelberg
Maaßstraße 26
69123 Heidelberg

Terminvereinbarung:

Telefon 0 62 21 / 79-63 101
Telefax 0 62 21 / 73-99 989
ambulanz@fh-heidelberg.de
www.fbmt.h.fh-heidelberg.de

Musiktherapie bei

chronisch-tonalem Tinnitus

**Musiktherapeutische Ambulanz
der Fakultät für Musiktherapie
an der SRH Hochschule Heidelberg**

SRH Hochschule Heidelberg
Staatlich anerkannte Fachhochschule
Ludwig-Guttman-Straße 6
69123 Heidelberg
Telefon 06221 / 88-1000
Telefax 06221 / 88-4122
info@fh-heidelberg.de
www.fh-heidelberg.de
Ein Unternehmen der SRH



Musiktherapie bei chronisch-tonalem Tinnitus

Chronischer Tinnitus zählt mit derzeit mehr als einer Million potentiell behandlungsbedürftigen Patienten zu den häufigsten Erkrankungen im Hals-Nasen-Ohren-Bereich.

Viele Patienten mit chronifiziertem Tinnitus haben meist eine Vielzahl weiterer Beschwerden wie Schlafstörungen, Konzentrationsschwächen oder Hörprobleme. Die aktuell bekannten Behandlungskonzepte führen bisher nur zu einer eingeschränkt befriedigenden Symptomreduzierung.

Eine Musiktherapie eröffnet neue Möglichkeiten, den Tinnitus zu behandeln. Da sich die Ursachen von chronischem Tinnitus auch im Gehirn nachweisen lassen, basiert die Musiktherapie auf einer neurowissenschaftlichen Grundlage, die in ein umfassendes psychologisches Konzept eingebettet ist. Während der Therapie ist eine aktive Auseinandersetzung mit dem Tinnitus wichtig. Es werden keine so genannten „Noiser“ oder „Masker“ verwendet.

Behandlungsziele sind u. a.

- eine spürbare Verringerung der Tinnitusbelastung;
- Stressbewältigung;
- die Rückbildung psychischer Belastungen wie z.B. Schlaf- und Konzentrationsstörungen;
- eine Verbesserung der Aufmerksamkeits- und Hörleistung.

Therapiedurchführung

Die Musiktherapie wird als Einzeltherapie und in zwei Anwendungsformen angeboten:

- als „Kompakttherapie“, d.h. innerhalb einer Woche mit je zwei Sitzungen pro Tag oder
- als „Standardtherapie“, d.h. innerhalb von 12 Wochen mit einer Sitzung pro Woche.

An der Therapie können Personen teilnehmen,

- die mindestens 18 Jahre alt sind;
- die seit mindestens sechs Monaten unter Tinnitus leiden;
- deren Ton ein mehr oder weniger konstanter Ton ist (z.B. Teekesselpfeifen, Piepen).

Studie belegt Therapieerfolg

Die Ergebnisse unserer bereits abgeschlossenen Forschungsstudie in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum für Musiktherapieforschung (Viktor Dulger Institut) DZM e.V., der Hals-Nasen-Ohren-Klinik der Universität Heidelberg und der Klinik für Neuroradiologie der Universität Homburg zeigen, dass bei rund 80 Prozent der Patienten die Belastung durch den Tinnitus deutlich zurück gegangen ist und die subjektive Wahrnehmung der Ohrgeräusche merklich nachließ bzw. ganz verschwand.

